

# Curriculum für das Praktische Jahr an der Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde des Universitätsklinikums Leipzig AöR

## 1. Einführung

Die Leipziger Augenklinik ist die älteste Universitätsaugenklinik in Deutschland.

Die Klinik ist eine vom European Board of Ophthalmology (EBO) zertifizierte Ausbildungseinrichtung für Augenheilkunde.

Die Klinik verfügt über eine Station mit 29 Betten und Funktionsbereiche mit verschiedenen Schwerpunkten. Es existiert eine **allgemeine Poliklinik** und ein Arbeitsbereich **Kinder- und Neuroophthalmologie**, in dem alle Schielpatienten behandelt werden. Im Bereich **Funktionsdiagnostik** werden speziellere augenärztliche Untersuchungen mit modernsten Geräten durchgeführt.

Stationäre **Operationen** erfolgen in der Augenklinik, Katarakt- und Lidoperationen werden zumeist ambulant im ambulanten OP-Zentrum in der Paul-List-Str. 7 durchgeführt. Außerdem gibt es eine Laserabteilung. Die Klinik ist ein Zentrum bei der Behandlung von Tumoren des Auges.

## 2. Bewerbungen

Die Bewerbung für Ausbildungsplätze im Praktischen Jahr erfolgt über das PJ-Portal. Pro Tertial können maximal 3 Studierende ihr PJ in der Augenklinik ableisten.

Treten die Studierenden ein Tertial im Praktischen Jahr trotz Voranmeldungen nicht an, so muss eine Abmeldung in der Regel 3 Wochen vor Tertialbeginn im Referat Lehre eingegangen sein. Erfolgt keine Abmeldung, wird die erneute Anmeldung nachrangig berücksichtigt.

Im PJ-Bescheid festgelegte Ausbildungsplätze können bis spätestens eine Woche vor Beginn des Tertials getauscht werden. Der Tausch muss durch das Referat Lehre genehmigt werden.

## 3. Beginn des Tertials

Am ersten Tag des Tertials meldet sich der/die PJ-Studierende um 7.30 Uhr im Kliniksekretariat. Er/Sie hat dabei folgende Unterlagen im Original vorzulegen:

- Zulassungsbescheid des Referates Lehre
- Immatrikulationsnachweis / gültiger Studentenausweis der Universität Leipzig
- Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung

In einem Einführungsgespräch wird der Ablauf des Tertials erläutert. Weiterhin werden die Abteilungen der Klinik vorgestellt und eine persönliche Einführung des/der PJ-Studierenden an seinem/ihrer ersten Arbeitsplatz erfolgen.

- Arbeitskleidung: wird von der Klinik gestellt
- Persönliche Gegenstände: Ein Schlüssel für einen Spind und ein Transponder für Station und Gemeinschaftsräume wird gestellt

- Mittagessen: Die Einnahme eines freien Mittagessens ist nach Empfang des Dienstausweises (siehe Internetseite des Referates Lehre) in der zentralen Mensa möglich

#### **4. Ablauf des Praktischen Jahrs**

Die Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde des Universitätsklinikums Leipzig bietet Studierenden im Praktischen Jahr die Möglichkeit, das Fachgebiet kennenzulernen und praktische Fertigkeiten zu erlernen. Dabei wird der Studierende in die ärztliche Tätigkeit in den entsprechenden Bereichen integriert.

Jeweils ein Teil der Ausbildung erfolgt im ambulanten und im stationären Bereich der Klinik. In diesen Bereichen werden folgende Ausbildungsabschnitte absolviert:

##### **Stationärer Bereich:**

- Aufnahmeuntersuchungen stationärer Patienten
- Mitwirkung bei Stationsvisiten
- Vorbereitung der Patienten zur Operation
- Assistenz bei operativen Eingriffen
- Postoperative Nachsorge
- Ärztliche Dokumentation; Kodierung von Diagnosen und operativen Eingriffen

##### **Ambulanter Bereich:**

- Teilnahme an der ambulanten medizinischen augenärztlichen Behandlung
- Anamnese und Befunderhebung
- funktionsdiagnostische Untersuchungen
- Mitwirkung bei den verschiedenen Spezialsprechstunden der Klinik: Diabetessprechstunde, Glaukomsprechstunde, Hornhaut und Augenoberfläche (Äußeres Auge), Interdisziplinäre Sprechstunde Endokrine Orbitopathie, Kinderophthalmologie, Lidsprechstunde, Makulasprechstunde, Netzhautsprechstunde, Neuroophthalmologie, Ophthalmoonkologische Sprechstunde (Tumoren), Sehshule (Strabologie), Tränenwegsprechstunde, Uveitissprechstunde (Augenentzündungen), erbliche Netzhauterkrankungen / Elektrophysiologie

#### **5. Arbeitszeit, Weiterbildung und Selbststudium**

Die normale Arbeitszeit liegt an Werktagen von Montag bis Freitag zwischen 7.30 Uhr und 16.00 Uhr. Am 24.12. und am 31.12. sowie am Dies Academicus sind die Studierenden im Praktischen Jahr freigestellt. In Absprache mit dem jeweiligen Arbeitsbereich und dem PJ-Beauftragten ist es möglich, an Spät- und Wochenenddiensten den jeweiligen Diensthabenden zu begleiten und die Arbeitszeit entsprechend zu verlagern. Planbare Fehltage sind jeweils mit den bereichsverantwortlichen Oberärzten abgestimmt werden und dem PJ-Beauftragten anzuzeigen.

Die Teilnahme an den wöchentlichen Fortbildungsveranstaltungen der Klinik ist obligatorischer Ausbildungsinhalt.

## **6. Ansprechpartner und PJ-Beauftragter**

### **Kliniksekretariat**

Frau Sindy Pampel

Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde

Liebigstr. 10-14, 04103 Leipzig

Telefon: (03 41) 97 - 2 16 48

Fax: (0341) 9 72 16 59

Email: augen@medizin.uni-leipzig.de

### **PJ-Beauftragter**

Dr. med. C. Girbardt

Telefonisch zu erreichen über das Sekretariat oder

per E-Mail: christian.girbardt@medizin.uni-leipzig.de

Studentensprechstunde des PJ-Beauftragten:

Wöchentlich dienstags 14 - 16 Uhr (nach Anmeldung)

---

## **Anerkennung der Auslandstertiale im Praktischen Jahr im Fach Augenheilkunde**

### **Kriterienkatalog**

- Tätigkeit an einer universitären Klinik für Augenheilkunde (Universitätsklinik oder Lehrkrankenhaus) mit operativer und stationärer Abteilung
- Mitwirkung bei der konservativen und operativen ophthalmologischen Behandlung
- selbständige ophthalmologische Untersuchung von Patienten
- Kenntnis und Anwendung funktionsdiagnostischer Verfahren